

1. Forum Literaturtheorie

22. Juli 2022

Das Treffen findet als nicht-öffentliche Veranstaltung via Zoom statt.

Programm:

9:00 – 9:30	Begrüßung und Kurzvorstellung aller Teilnehmer:innen
9:30 – 10:15	Merten Kröncke: <i>Gattungstheorie und Geschichtsliteratur</i>
10:15 – 11:00	Nike Bündgen: <i>Sich selbst (z)erschreiben. Eine narratologisch-feministische Untersuchung von rewritings weiblicher Figuren der griechischen und römischen Mythologie</i>
11:00 – 11:15	Pause (15 min)
11:15 – 12:00	Nursan Celik: <i>Was ist fiktionale Literatur? Kritische Bemerkungen zur bundesverfassungsgerichtlichen Fiktionalitätskonzeption</i>
12:00 – 12:45	Kurzvorstellungen (5 min Vortrag + 5 min Feedback): (1) Frederik Eicks: <i>Zu einer Ethik der Literaturwissenschaft. Was sollen Literaturwissenschaftler:innen tun?</i> (2) Julia Schlembach: <i>Die „neue“ Praxistheorie: Begriffe, Konzepte und Potentiale einer praxeologischen Untersuchung von Texten und deren Produktion, Distribution und Rezeption</i> (3) Phillip Helmke: <i>Nordmeernovelle. Eine kontingente Gattungsfamilie als Emergenzphänomen des ‚Unerhörten‘</i> (4) Fabian Finkendey: <i>Ästhetische Wertschätzung und Literatur</i>
12:45 – 14:00	Mittagspause (75 min)
14:00 – 14:45	Pia Lobodzinski: <i>Grenzen des Literarischen. Autorschaft, Paratexte und Kommunikationsmodelle</i>
14:45 – 15:30	Manuel Möll: <i>Die phänomenologischen Konstitutionsvoraussetzungen für die Erkenntnis</i>

*ästhetischer Erfahrung am fremdsprachigen, lyrischen
Text*

15:30 – 16:00 Abschlussgespräch, Rückmeldungen der
Teilnehmer:innen zum Forum-Format, Verabschiedung

Organisation:

Stefan Descher (Göttingen): stefan.descher@phil.uni-goettingen.de

Eva-Maria Konrad (Berlin): eva-maria.konrad@hu-berlin.de

Thomas Petraschka (Regensburg): thomas.petraschka@ur.de

Bei Fragen jeder Art schreiben Sie uns gern an: forum-literaturtheorie@uni-goettingen.de.